

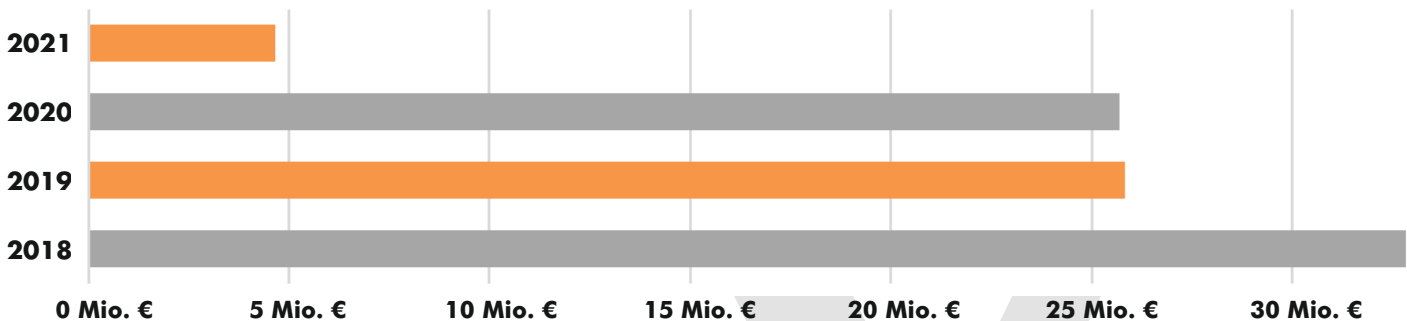
ECKDATEN ZUR AUFTRAGSLAGE

Das starke Wirtschaftsjahr 2020/2021 sorgt nach wie vor für eine gute Auslastung bis 2022. Die Neufahrzeugverkäufe sind derzeit etwas rückläufig. Der fehlende Waren- und Reiseverkehr zwingt nach wie vor die Tankstellenversorger in die Knie. Bis zu 40% der Flotten stehen abgemeldet auf den Betriebshöfen.

Die aktuelle Marktsituation spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen der ersten vier Monate wider. Unsere Kunden beschaffen nur zäh, was unserer langfristigen Auslastung etwas an Dynamik nimmt. Die Auftragslage ist aber mit mehr als zehn Monaten komprimierter Auslastung immer noch sehr akzeptabel, was uns nach wie vor deutlich vom Wettbewerb abhebt!

Die Geschäftsleitung

Auftragseingänge im jährlichen Vergleich (Stand: 21.04.2021)



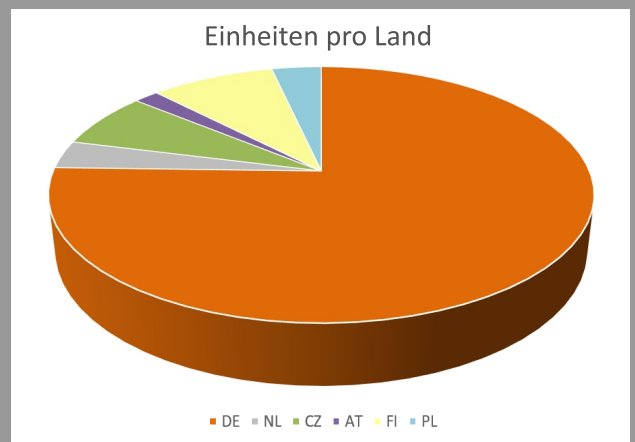
Auftragssumme nach Produktgruppen (01.01.2021-21.04.2021)

Baumuster	175	001	143	144	167	T00	S00	A00	X00	C00
Auftragssumme (Euro)	0	1.314.300	2.132.980	60.800	0	139.090	0	200.200	182.324	625.000
Einheiten	0	15	17	1	0	5	0	2	7	10

175 = Zentralachsanhänger
 001 = Tankaufbau
 143 = Sattelanhänger zylindrisch
 144 = Anhänger
 167 = Sattelanhänger Koffer
 S00 = Sattelanhänger halbfertig
 T00 = Tankaufbau halbfertig
 A00 = Anhänger halbfertig
 X00 = Sonderbau
 C00 = Tank-Container

Auftragseingang nach Ländern (01.01.2021-21.04.2021)

Ländercode	Einheiten	Auftragssumme (€)
DE	43	3.792.790,00
NL	2	322.000,00
CZ	4	262.690,00
AT	1	117.400,00
FI	5	91.904,00
PL	2	67.910,00



GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 01. April 2021 bin ich nunmehr als alleiniger Geschäftsführer für die Kurt Willig GmbH & Co. KG mit den Werken in Straubing und Hunderdorf, sowie der Niederlassung in Seefeld verantwortlich.

Mit der Verlängerung des Mietvertrages auf weitere 15 Jahre haben wir sicherlich den Grundstein für die nähere Zukunft gelegt. Leider wird uns der Mietvertrag alleine nicht über die Ziellinie retten. Wir werden uns über kurz oder lang neu erfinden müssen. Tankfahrzeuge werden die Firmengruppe Willig sicherlich noch einige Jahre begleiten, aber ob das die Haupteinnahmequelle bleibt, will ich bezweifeln.

Um uns für die Zukunft zu rüsten werden wir an neuen Produkten und Geschäftsfeldern arbeiten müssen.

Was wir bereits jetzt in Angriff nehmen müssen ist die aktuelle Fertigung der Fahrzeuge. Ich kann nur an jeden Einzelnen appellieren, sein Bestes zu geben. Wir müssen an den Durchlaufzeiten, den Lagerkosten, der Arbeitsvorbereitung, der Qualität - einfach gesagt an allem - arbeiten. Das Unternehmensziel, die Nr. 1 der Tankfahrzeughersteller in Europa zu sein, hat sich mit dem Geschäftsführerwechsel nicht geändert. Im Gegenteil, wir werden noch stärker an einer Unternehmensstrategie arbeiten, die uns dieses Ziel ermöglicht.



Stabübergabe: Karlheinz Stern und Andreas Gillner

Was das Wichtigste aber an der neuen Strategie sein wird, das sind WIR - wir Mitarbeiter.

Ob Geschäftsführer oder Lehrling, ob Schweißer, Montagemitarbeiter oder Elektriker, ob Mitarbeiter im Bereich Technik, Materialwirtschaft, Vertrieb oder Buchhaltung, wir alle haben die gleichen Rechte und Pflichten gegenüber dem Unternehmen und den Kollegen. Wir können nur als Mannschaft stark sein und genau das fordere ich von jedem Einzelnen ein: Arbeitet zusammen und nicht gegeneinander. Helft euch gegenseitig, achtet euch gegenseitig!

Es liegt also an uns allen gemeinsam, nach vorne zu sehen und das Beste zu geben, um unsere gemeinsame Zukunft zu sichern!

Corona-Pandemie

Die Covid19-Pandemie hat die Welt nach wie vor im Griff und stellt auch uns vor gewisse Herausforderungen. Nachdem der internationale Handel eingeschlafen ist und damit Standard-See-Container zur Mangelware wurden, haben sich die Auswirkungen jetzt auch auf uns niedergeschlagen. Mancher Zulieferer hat enorme Schwierigkeiten die Lieferzeiten seiner Produkte einzuhalten, weil schlichtweg der Nachschub an Bauteilen aus Fernost fehlt. Durch Vorratskäufe versuchen wir die Lücken zu schließen und zukünftige Engpässe in der Teileversorgung für die Produktion zu vermeiden.

Wirtschaftlich werden wir die Folgen der Pandemie im laufenden Wirtschaftsjahr deutlich zu spüren bekommen - personell sind wir bis dato gut durch die Krise gekommen, was hoffentlich auch so bleiben wird.

Daher bitte ich jeden Einzelnen von euch: Nehmt die Möglichkeit wahr euch impfen zu lassen, damit wir alle schnellstmöglich wieder in die Normalität zurückkehren können! Haltet euch an die vorgegebenen Hygieneregeln und tretet euren Kollegen mit dem notwendigen Respekt gegenüber. Achtet auf euch selbst, auf eure Kollegen, auf eure Familie und auf alle Mitmenschen! Nur wenn wir uns alle an die Schutzmaßnahmen halten, können wir die Pandemie überstehen.

WICHTIGES IN KÜRZE

Versicherungsschäden

Schäden, die an Personen, Firmen- oder Kundeneigentum verursacht werden, sind unverzüglich dem Vorgesetzten und Karina Kösbauer (-157) oder Stephan Huf (-155) zu melden.

Weitere Infos hierzu sind dem unbefristeten Aushang „Versicherungsschäden“ zu entnehmen.

Corona-Selbsttests

Das Bundeskabinett hat eine bundesweite Testangebotspflicht für Unternehmen beschlossen. Alle Mitarbeiter/innen können sich freiwillig zweimal wöchentlich testen. Falls das Ergebnis des Selbsttests positiv ist, muss dieses Ergebnis zwingend durch einen PCR-Test verifiziert werden.

Die Durchführung des Selbsttests befreit **nicht** von den ansonsten geltenden Hygieneregeln. Diese sind nach wie vor konsequent einzuhalten!

Weitere Infos sind den Aushängen am Schwarzen Brett zu entnehmen.

Impressum

Herausgeber:
Kurt Willig GmbH & Co. KG
Borsigstraße 23 | 94315 Straubing

Redaktion, Layout und Inhalt der Willig Intern werden von der Personalabteilung gestaltet.

Ausgabe MAI 2021

Gerne nehmen wir Themenvorschläge und Berichte auf!

Ansprechpartnerin:
Michaela Würll
Telefon 09421/988-141

DIGITALE AUSBILDUNGSMESSE

Aktuell ist der persönliche Kontakt zwischen Schüler/innen und Unternehmen kaum möglich. Pandemiebedingt finden keine Ausbildungsmessen statt und ein Praktikum ist momentan auch nur schwer umsetzbar. Normalerweise würde zu dieser Zeit die Ausbildungsmesse in der Dreifachturnhalle des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen stattfinden, diese wurde aufgrund der Pandemie allerdings abgesagt. Darum hat das Team von Oabat ein innovatives Konzept entwickelt und die digitale Ausbildungsmesse ins Leben gerufen.

Im Landkreis Straubing-Bogen fand die digitale Ausbildungsmesse von 19.04. - 30.04.2021 statt, an der wir teilgenommen haben. In dieser Zeit konnten sich die Schüler/innen über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Landkreis informieren.

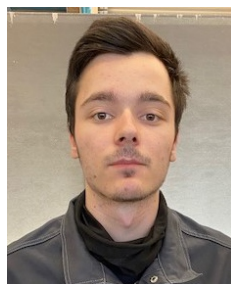


Jedes der teilnehmenden Unternehmen hatte auf der Plattform von Oabat ein eigenes Profil. In diesem wurde das Unternehmen selbst sowie die offenen Ausbildungs- und Praktikumsplätze vorgestellt. Während der Messe hatten die Schüler/innen die Möglichkeit sich jederzeit über einen Chat mit den Firmen auszutauschen und sich kennenzulernen.

Am 28.04.2021 fand der Highlight-Tag statt. Per Livestream konnten die interessierten Schüler/innen mit Hilfe eines Moderatorenteams konkrete Fragen an unseren gewerblichen Ausbildungsleiter Josef Niemeier stellen.

Übrigens: Zum Ausbildungsstart 01.09.2021 suchen wir noch Auszubildende zum Konstruktionsmechaniker (m/w/d) sowie zum Mechatroniker (m/w/d). Für weitere Infos könnt ihr euch gerne an das Personalbüro wenden!

NEUE MITARBEITER



Tobias Würges
seit 01.02.2021
Vorfertigung



Anton Wanner
seit 01.04.2021
Hausmeister



Karina Kösbauer
seit 01.04.2021
Bilanzbuchhaltung

Digitale Ausbildungsmesse



Straubing
Bogen

19. bis 30. April

www.ausbildungsmesse-straubing-bogen.de



INVESTITION: BEHÄLTERDREHVORRICHTUNG

Um die Fertigung - speziell der Kofferbehälter - noch effizienter, für die Mitarbeiter schonender und sicherer zu gestalten, haben wir in unserem Werk in Hunderdorf aufgerüstet. Unsere erste Hub-Drehvorrichtung ist im Einsatz, um auch bei den kofferförmigen Behältern - wenn möglich in der Idealposition - schweißen und montieren zu können. Die Anlage ermöglicht es, den Behälter anzuheben und in jede beliebige Position zu bringen und diese auch zu halten. Zudem kann der Behälter auch stufenlos automatisiert gedreht werden, was das Schweißen der umlaufenden Nähte verbessert. Da beide Hubsäulen fahrbar sind, können sie ortsunabhängig eingesetzt werden und so problemlos für jede Behälterlänge verwendet werden. Dadurch wird der Fertigungsprozess im Rohbau wieder ein Stück komfortabler und moderner. Wir arbeiten weiterhin daran die Fertigung der Behälter zu optimieren und zu automatisieren.



NÄCHSTE TERMINE

- | | |
|-------------------|------------------------------------|
| 14.05.2021 | Brückentag Christi Himmelf. |
| 04.06.2021 | Brückentag Fronleichnam |